

Innovativ und nachhaltig

Leeb Balkone blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück und schreitet weiterhin innovativ und nachhaltig voran.

VON MICHAEL KURZ

KRUMPENDORF. Am Freitag, 12. April, lud die Leeb Balkone GmbH zu einem Pressefrühstück in der Außenstelle Krumpendorf. Dabei informierte Geschäftsführer Markus Leeb über das vergangene Geschäftsjahr 2023 und gab gleichzeitig einen Ausblick auf 2024. „2023 war unser bisher stärkstes und bestes Jahr“, konnte Markus Leeb gleich zu Beginn verkünden. Er merkte an, dass das erfolgreiche Jahr auch aufgrund der aktuellen Situation in der Baubranche sehr positiv zu sehen ist. Dies zeigt auch der 2023 erzielte Um-

satz, der mit 56 Millionen Euro in etwa gleich hoch wie 2022. „Der Einbruch in der Baubranche hat uns kaum bis wenig getroffen. Wir sind auf einem guten Weg und ich bin sehr zuversichtlich, dass 2024 ein ebenso gutes Jahr für uns wird“, sieht der Geschäftsführer positiv in die Zukunft. Erst kürzlich wurde der Leeb-Solarbalkon mit dem Red Dot Award: Produkt Design 2024 ausgezeichnet. Dieser gilt als prestigeträchtige Auszeichnung für Design und Innovation.

Führender Hersteller

„Unser wichtigster Umsatzbringer sind nach wie vor die Aluminiumbalkone. Zum Hauptgeschäft gehören aber auch die Aluminiumzäune, die Terrassendächer und der nachträgliche Balkonanbau“, betont Markus Leeb. Haupteinsatzgebiet des Unternehmens sind Österreich, Deutschland und

die Schweiz sowie Italien und Slowenien. „Unsere Exportquote liegt bei über 60 Prozent und Deutschland ist unser wichtigster Exportmarkt“, ergänzt Leeb. „Wir haben auch kürzlich einen neuen Showroom in Straubing/Bayern eröffnet. Es ist unsere Philosophie möglichst nahe am Kunden zu sein, denn auch wenn sich das Produktionswerk in Gnesau befindet, ist es uns wichtig, dass unsere Kunden immer einen Ansprechpartner vor Ort haben“, sagt der Geschäftsführer.

Laufende Investitionen

Für 2024 ist eine größere Investition im Bereich der hauseigenen Solaranlage geplant. Diese sollen erweitert werden, sodass in Summe rund ein Megawatt an Leistung erbracht werden kann. „Wir erzeugen dann in etwa gleich viel Strom, wie wir verbrauchen. Wir



Geschäftsführer Markus Leeb beim Pressegespräch Foto: Leeb Balkone GmbH (2)

haben auch letztes Jahr ein großes Biomasseheizwerk in Betrieb genommen“, freut sich Leeb hinsichtlich der Nachhaltigkeit. Aktuell hat das Unternehmen rund 220 engagierte Mitarbeiter an den Standorten Gnesau und Krumpendorf. „Der Mitarbeiterstand ist recht stabil und wir haben aktuell zehn Lehrlinge und eine Frauenquote von 25 Prozent“, berichtet Leeb abschließend.